

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 5 (1944)

Heft: 4

Rubrik: Unsere Programme = Nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Zur gefl. Notiznahme. Konzertberichte sind nebst einem Programm ausschließlich an die Redaktion die üblichen 3 Programme jedoch an den Zentralkassier zu senden. Die Mitglieder des Zentralvorstandes befassen sich in der Regel nicht mit der Besprechung von Konzertberichten und -programmen.

Notice. Nous prions nos correspondants d'adresser les **comptes-rendus** de concerts, accompagnés d'un programme, seulement à la rédaction, les membres du Comité central ne s'occupant pas dans la règle des programmes et comptes-rendus de concerts. A. P.

Die Durchsicht der nachstehenden Programme wäre denjenigen zu empfehlen, welche die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung unserer Orchestervereine immer noch nicht anerkennen wollen, und es ist schade, daß wir sie nicht jenen Gemeindebehörden unterbreiten können, die für alle möglichen Zwecke und Vereine eine offene Hand haben, nur nicht für die Orchestervereine. Hingegen ist es erfreulich, wiederum feststellen zu können, daß mehrere Sektionen sich für die Aufführung größerer und kleinerer Werke den in Frage kommenden — meistens unter gleicher Direktion stehenden — Gesangsvereinen angeschlossen haben, denn vom rein musikalischen Gewinn abgesehen, der allen an der Aufführung eines Meisterwerkes Mitbeteiligten erwächst, so sind gerade solche Veranstaltungen dazu geeignet, uns und unseren Bestrebungen neue Freunde zuzuführen. Sowohl die finanzielle Lage vieler Sektionen, wie auch die Nachwuchsfrage, die zahlreichen Orchestervorständen Sorge bereitet, lassen eine intensive Tätigkeit in dieser Hinsicht als wünschenswert erscheinen. Ohne auf die einzelnen Programme einzugehen, die wir aber der Aufmerksamkeit unserer Leser empfehlen, möchten wir bemerken, daß auch in den sogenannten Unterhaltungskonzerten ein Fortschritt in der Zusammensetzung der Programme konstatiert werden kann und daß neben «leichteren Nummern» meistens auch solche Kompositionen enthalten sind, die auch die anspruchsvolleren Konzertbesucher befriedigen können.

Die Hauptsache ist, wie allen Orchesterdirigenten bekannt sein dürfte, daß man das, was man spielt, in tadelloser Weise interpretiert und lieber ein leichteres Stück vollendet auführt, als ein schwierigeres mittelmäßig.

*

La lecture des programmes que nous publions aujourd'hui pourrait être recommandée à ceux qui persistent à ne pas vouloir reconnaître l'importance de nos sociétés d'orchestres, tant au point de vue culturel que social et aux municipalités qui leur refusent la moindre subvention. Il est par contre réjouissant de constater que plusieurs sections ont accordé leur concours à des sociétés de chant pour l'interprétation d'oeuvres de grande envergure. A part la joie que procure à tous les participants l'étude d'un chef-d'oeuvre musical, des manifestations artistiques de ce genre contribuent à nous gagner de nouveaux amis, ce qui est fort désirable, car beaucoup de sections ne disposent que de moyens restreints et le recrutement de nouveaux membres laisse à désirer. Nous renonçons à commenter les programmes ci-dessous, tout en les recommandant à l'attention de nos lecteurs, mais nous tenons cependant à constater les progrès réalisés dans leur composition et cela même dans les programmes de musique légère. Il est certain qu'il vaut mieux interpréter parfaitement des morceaux faciles que médiocrement des oeuvres difficiles. A. P.

Zu kaufen gesucht:

Einige Kasten oder Futterale für 1/1-Contra-Bässe

Offerten sind zu richten an
das Orchester Solothurn

Männerchor-Orchester Altdorf. Leitung: E. Schmid. Mitwirkend: «Bambini Ticinesi». Leitung: A. Filipello. Solistin: Fräulein I. Panke, Klavier. 6. 1. Heimatlieder-Konzert. Programm: 1. Donizetti, «Die Regimentstochter», Ouvertüre. 2.—3. Chöre. 4. De Micheli, Le Canzoni d'Italia. 5. Chor. 6. Becucci, Tesoro mio, Walzer. 7. Filipello, Rapsodia Ticinese, Klavier-Solo. 8. Chöre mit Orchester.

Orchester der Eisenbahner Bern. Leitung: Kapellmeister Christoph Lertz. 26. 2. Familienabend. Programm: 1. Mendelssohn, Kriegsmarsch der Priester aus der Musik zu «Athalia». 2. Rossini, Ouvertüre zur Oper «Die Italienerin in Algier». 3. Verdi, Melodien aus der Oper «La Traviata». 4. Suppé, Ouvertüre zur Operette «Banditenstreiche». 5. Joh. Strauß, Kaiser-Walzer. 6. Per aspera ad astra, Bravour-Marsch.

Bieler Stadtorchester. Leitung: Paul Hägler. Mitwirkend: Männerchor «Harmonie» Biel, Frauen- und Töchterchor Biel, Damenchor «Kaufleute» Biel, die Gemischten Chöre von Biel-Madretsch und Nidau. Solisten: Annalice Frey, Sopran. Erwin Tüller, Tenor. Ernst Schläfli, Baß. 29. 1. «Die Schöpfung», Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Josef Haydn.

— 23. 1. Aufführung in Murten (nachmittags) und in Kerzers (abends). Mitwirkend: Lehrgesangsverein Murten, Erlach, Laupen.

Stadtorchester Chur. Leitung: Musikdirektor A. E. Cherbuliez. 19. 2. Fastnachtskonzert. Programm: 1. E.

Laukien, Durch Nacht zum Licht. 2. Eilenberg, Ouvertüre zu «König Mydas». 3. Ziehrer, Weaner Madeln, Walzer. 4. Lincke, Glühwürmchen-Idyll aus «Lysistrata». 5. E. Wiedermann, Feurig Blut, Marsch. 6. Eilenberg, Die Mühle im Schwarzwald. 7. R. Schlesinger, Tendresses, Valse. 8. S. Dicker, Aschenbrödels Brautzug. 9. Sousa, Unterm Sternenbanner, Marsch.

Orchesterverein Flawil. Leitung: E. Züllig. Mitwirkend: Männerchor «Harmonie». Solisten: Frau Andrée Auer-Tanner, Alt. E. Schläpfer, Tenor, Fräulein T. Heiz und Ernst Züllig, Klavier. 30. 1. Schubert-Konzert. Programm: 1. Ouvertüre zu «Rosamunde». 2.—3. Chöre und Lieder. 4. Andante aus der «Unvollendeten». 5.—6. Lieder und Chöre. 7. Die Allmacht, für Tenor-solo, Männerchor und Orchester.

Orchester Freidorf bei Basel. Leitung: E. Schwarb. 18. 2. Jubiläums-eröffnung. Programm: 1. Gluck, Ouvertüre zu «Iphigenia in Aulis». 2. Begrüßung. 3. Gluck, Festgesang. 4. Haydn, Andante aus der «Glockensinfonie». 5. Ansprache. 6. Chor. 7. E. Schwarb, «Weihelied an die Genossenschaft», für Gemischten Chor und Orchester.

Circolo Orchestrale Giubiasco. 5. 8. 43. Concerto estivo. Programm: 1. Suppé, «Poeta e Contadino», Ouvertüre. 2. Sinding, Sussuri di Primavera. 3. Monti, Czardas, Solo di violino. 4. Moszkowski, Danze spagnole No. 1 e 2. 5. Donizetti, «Lucia di Lammermoor», Fantasia. 6. Michiels, Czardas No. 1. 7. Gounod, «Faust», Walzer.

Orchesterverein Langnau (Emmenthal). Leitung: Fred Hay. Mitwirkend: Frauen- und Männerchor Bümpliz. Leitung: Werner Kägi. Solisten: Charlotte Hunziker, Dr. P. Reber, Dr. P. Jaussi. 23. 1. Konzert in Bümpliz. Programm: 1. Orchestervorspiel. 2. bis 3. Chöre. 4. Offenbach, «Das Mädchen von Elizondo», Komische Oper.

Orchester des Kaufm. Vereins Luzern. Leitung: Musikdirektor Otto Zurmühle. 24. 12. 43. Weihnachtskonzert. Programm: 1. Pembaur, Mitternachtsmesse Nr. 2. 2. Schnabel, Graduale in sacra nocte Nativitatis.

— 22. 12. Weihnachtsfeier für die Arb.-Kp. 202. Programm: 1. C. Frank, Melodie; Schubert, Du bist die Ruh'. 2. Flury, Menuet viennois, Violinsolo: Hr. A. Müller. 3. Bach-Gounod, Méditation. 4. Weihnachtslieder.

— 12. 2. Gründungsfeier des Kaufm. Vereins Luzern. Programm: 1. Kempter, Dem Schweizervolk, Marsch. 2. Mendelssohn, Ouvertüre zu «Ruy-Blas». 3. Gounod, Ballettsuite aus der Oper «Faust».

Orchesterverein Meggen. Mitwirkend: Männerchor Meggen. Leitung: Alois Sigrist. Solist: Emil Naef, Bariton. Am Klavier: Ernst Kohler. 5. 3. Konzert. Programm: 1. R. Wagner, Nibelungenmarsch. 2. Lortzing, Holländischer Holzschuhtanz. 3. Bariton-Solo. 4. Schubert, Ouvertüre zu «Rosamunde». 5. Chöre. 6. W. Popp, Schwedisches Konzert (I. Satz) für Flöte und Orchester; Solist: Felix Brücker. 7. Steinbeck, Aus der Biedermeierzeit, Menuett. 8. Bariton-Solo. 9. Kéler-Béla, Der Sohn der Heide, Violinsolo mit Orchester, Solist: Gottfr. Dober. 10. Chor. 11. Doret, Das Lied vom reifenden Korn, für Solo, Männerchor und Orchester. 12. Friedemann, Bundesrat Minger-Marsch.

Orchesterverein Niedergösgen. Leitung: Gustav Hüssi. Solist: B. Lehmann, Cello. 15. 1. Unterhaltungsabend. Programm: 1. Heußler, Flamme empor, Marsch. 2. Lincke, Verschmähte Liebe, Walzer. 3. Verdi, «Der Troubadour», Fantasie. 4. Cello-Soli: Cui, Cantabile; Popper, Gavotte. 5. Fetras, Im 7. Himmel, Humor. Potpourri. 6. O. Klose, Hochzeitsständchen. 7. Blankenburg, Abschied der Gladiatoren, Marsch. 8. «De Zuesatz-Of», Schwank in einem Akt von V. Angst-Burkhardt.

Orchesterverein Schwyz. Leitung: Joseph Hergler. Mitwirkend: Kirchenmusikgesellschaft, Kinderchor, Kinderorchester, Streichquartett Auf der Maur. Solisten: Frl. P. Kündig, Sopran, D. Otter, Bariton, R. Seiler, Tenor. Referent: J. B. Hilber, Stiftskapellmeister, Luzern. 19. 3. Konzert: «Joseph Haydn für jung und alt». Programm: 1. Sinfonie in B-dur. 2. Vortrag über

Joseph Haydn. 3. Kinder-Sinfonie in C-dur. 4. Bariton-Solo aus «Jahreszeiten». 5. Gewitter aus «Jahreszeiten». 6. Quartett Nr. 68 in F-dur. 7. Sopran-Solo aus «Jahreszeiten». 8. Chor aus «Schöpfung». Der Reinertrag ist für den Orgelbaufonds bestimmt.

Orchestre du Sentier. Direction: André Coin, professeur. Soliste: Yvette Vuilleumier, soprano. 26 et 27 février: Soirée et matinée musicales et théâtrales avec le concours de la troupe Mariau. Programme: 1. Schubert, Ballet et Entr'acte de «Rosemonde». 2. Mozart, Allegro et Andante du Concerto en sol majeur pour violon et orchestre. Soliste: J. Golay. 3. Mozart, Air de Chérubin des «Noées de Figaro» pour soprano et orchestre. 4. «Deux Couverts», comédie de Sacha Guitry. 5. Rossini, Ouverture du «Barbier de Séville». 6. Air de Rosine du «Barbier de Séville» pour soprano et orchestre. 7. «Fausse manoeuvre», comédie de Jean Nicolier.

Orchesterverein Sirnach. Leitung: W. Peter. 20. und 22. 2. Unterhaltungsabende. Programm: 1. Blon, Heil Europa, Marsch. 2. Flotow, Ouvertüre zu «Martha». 3. Moszkowski, Bolero. 4. Paudert, Berühmte Variationen für Klarinette, Solist: F. Stucki. 5. Joh. Strauß, Geschichten aus dem Wiener Wald. 6. W. Peter, Kosaken-Reiter, Marsch. 7. D'Wält gaht under, Schwank von J. Stebler.

Orchester Solothurn. Leitung: Prof. Richard Flury. 4. 12. 43. II. Tombola-Konzert. Solistin: Lisa Della Casa, Sopran. Am Flügel: D. Ghisalberti. Programm: 1. Gluck, Ouvertüre zu «Iphigenie in Aulis». 2. Haydn, Szene der Berenice, Arie für Sopran und Orchester. 3. Lieder mit Klavier. 4. Grieg, Holbergsuite für Streichorchester. 5. Lieder mit Klavier.

— 9. 3. 44. III. Tombola-Konzert. Solistin: Margrit von Siebenthal, Violine. Am Flügel: D. Ghisalberti. Programm: 1. Mozart, Sinfonie Nr. 31 in D-dur. 2. a) Vitali-David, Chaconne, b) Chausson, Poème, für Violine und Klavier. 3. Mozart, Violin-Konzert Nr. 3 in G-dur für Violine und Orchester.

— 29. und 30. 1. 44. Konzerte in Biberist mit der «Musikgesellschaft Harmonie», Biberist. Programm: 1. Gluck, Ouvertüre zu «Iphigenie in Aulis». 2. Grieg, Aus Holbergszeit, Suite für Streichorchester. 3. Mozart, Flötenquartett in D-dur; Ausführende: M. Würmli, Rita Flury, Richard Flury, F. Abeya.

Orchesterverein Wohlen (Aargau). Leitung: Musikdirektor E. Vollenwyder. Mitwirkend: Gemischter Chor «Harmonie». Frl. E. Honegger mit Ballettgruppe. Regie: Max Kuhn. Solisten: Frau Dr. M. Strebel, Frau A. Lüthy-Finazzi, die Herren H. Spat-

teneder, E. Bürli und A. Meister. 29. 1. und 30. 1. Operettenabende: Querschnitte aus den Operetten «Bettelstudent» von Millöcker und «Zigeunerbaron» von Joh. Strauß.

Orchesterverein Zofingen. Leitung: Musikdirektor E. Obrist. Solist: Aug. Wenzinger, Cello. 20. 2. Sinfonie-Konzert. Programm: 1. Schubert, Sinfonie Nr. 3 in D-dur. 2. J. Haydn, Konzert Nr. 1 in D-dur für Cello und Orchester. 3. Solostücke für Cello und Klavier (am Klavier: E. Obrist): Dvořák, Rondo; Granados, Intermezzo; Saint-Saëns, Allegro appassionato. 4. Joh. Strauß, Wiener Blut, Walzer.

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes. Comité central de la S.F.O.

Präsident: August Rehnelt-Schneider, Mittelstr. 25 a, Biel, Tel. 2 73 11 (Büro).

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 12 21 (Büro).

Zentralsekretär: Louis Zihlmann, Dornacherstr. 43, Tel. 2 31 46 (Büro), Solothurn.

Zentralkassier: E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.

Zentralbibliothekar: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63. Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich, Tel. 2 04 43.

Vertreter des EO.V. in der Schiedskommission der SUISA: G. Huber-Nötzli, Meientalstraße 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72. Ersatzmann: Rob. Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 12 21.

Korrespondenzen, Manuskripte, Vereinsnachrichten an **Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25. Programme in 2 Exemplaren bis zum 18. des Monats an Zentralkassier **E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.**

Verlag: **J. Kündig, Buchdruckerei, Zug** Tel. (0 42) 4 00 83, Postcheck VIII 1370. Einzel- und Pflichtabonnements: Fr. 4.50; Kollektivabonnements von 5 bis 9 Ex. Fr. 3.—, ab 10 Ex. Fr. 2.50.

Les correspondances, manuscrits et nouvelles des sociétés sont à adresser à: **A. Piguet du Fay, rédacteur, Zurich 7, Rue Steinwies 32.**

La reproduction des articles originaux n'est permise qu'avec l'autorisation formelle de la rédaction. Clôture de la rédaction le 25.

Les programmes de concerts — 2 expl. — doivent être adressés jusqu'au 18 du mois au caissier central **M. Ernest Meisterhans, Case postale 18, Winterthur.** Editeur: **J. Kündig, Imprimerie, Zoug, Tél. (0 42) 4 00 83.** Compte de chèques postaux VIII 1370.

Prix de l'abonnement fr. 4.50. Abonnements obligatoires fr. 4.50. Abonnements collectifs de 5 à 9 ex. fr. 3.—, à partir de 10 ex. fr. 2.50.